

# Winter-Azubis bauen Werkzeuge für Schule

## Hilfsmittel an Fahrrad-AG übergeben

von Klaus Böttcher

**Stadtallendorf.** Zwölf Schüler der Fahrrad-Arbeitsgruppe der Georg-Büchner-Schule (GBS) radelten zur Eisengießerei Winter, um gespendete Werkzeuge abzuholen. Beim Wahlpflichtunterricht des Ganztagsangebots haben sich mittlerweile zwei Fahrrad-Arbeitsgruppen mit je zwölf Schülern gebildet. „Das Interesse ist groß“, erzählt Lehrer und Initiator Thorsten Lerch. Bisher stünden 14 Fahrräder zur Verfügung.

Lerch war zuvor Lehrer in Bayern. „Dort gibt es jetzt 90 sogenannte ‚Bikeschools‘ und sie werden vom Land gefördert. In Hessen sind es gerade zehn Schulen und wir machen das ohne Unterstützung.“

In der AG wird den Schülern der Spaß am Radfahren vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Radtechnik und Reparaturen. Dafür haben Auszubildende des zweiten und dritten Lehrjahres der Eisengießerei Winter Hilfsmittel gebaut, die den Schülern jüngst über-

geben wurden. Darunter waren ein Montageständer, ein Werkzeug zum Ausrichten des Schaltauges und ein Zentrierständer.

Lehrer Lerch hatte die Vorgaben gemacht, die Auszubildenden hatten dann weitestgehend freie Hand – von der Planung über die Zeichnung, die Materialauswahl und die Herstellung.

Ausbildungsmeister Klaus Beck wirkte weitestgehend nur beratend mit. „Der Montageständer war sehr aufwändig herzustellen, wobei auch unterschiedliche Materialien verwendet wurden“, erzählt Beck und ergänzt, dass berufsübergreifend gearbeitet wurde. Es waren Industriemechaniker, Modellbauer oder Zerspanungsmechaniker beteiligt.

Sebastian Höhn von der Personalabteilung betonte, dass es für die Ausbildung immer wieder neue Projekte gebe, die den Berufseinstieg interessant gestalten. Als nächste Unterstützung der Schule plant die Gießerei, Teile für einen Parcours herzustellen.



Die Schüler nahmen jüngst ihre Werkzeuge entgegen – wie etwa diesen Zentrierständer. Gebaut wurden die Hilfsmittel von Auszubildenden der Eisengießerei Winter. Foto: Klaus Böttcher